

# Das BCM-Barometer

2026 – Jahresumfrage der Controllit AG

Trends, Zahlen, Daten und Fakten der Unternehmen im deutschsprachigen Raum zum Thema Business Continuity Management



Seit über zehn Jahren gibt es die Umfrage zum BCM-Barometer - mit dem Ziel, den aktuellen Status quo in den Bereichen Business Continuity Management und Krisenmanagement zu erfassen, Entwicklungen zu dokumentieren und einen Ausblick auf zukünftige Trends zu geben.



Die Fragen der diesjährigen Umfrage haben wir wieder leicht angepasst, um Ihnen noch aussagekräftigere Ergebnisse zu liefern und Ihnen neue interessante Einblicke zu ermöglichen.

### **Ansatz und Vorgehen - so war unsere Umfrage aufgebaut**

Unsere Umfrage haben wir im Zeitraum vom 19. Februar bis zum 30. April 2026 im deutschsprachigen Raum durchgeführt. Im Fokus standen die Trends, Zahlen, Daten und Fakten der Unternehmen zum Thema Business Continuity Management für das Jahr 2025 und vorausschauend für 2026.

Alle Teilnehmer konnten sich anonym an der Umfrage beteiligen. Zur Umfrage eingeladen haben wir über die Netzwerkplattform LinkedIn. 96 Personen haben in diesem Jahr an der Umfrage teilgenommen, von denen uns einige außerdem ihre Ideen und Wünsche bezüglich der Umfrage mitgeteilt haben.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die an der Umfrage teilgenommen haben, und wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres diesjährigen BCM-Barometers.

Hamburg im Mai 2026

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'Matthias Rosenberg'. The signature is fluid and extends across the width of the text block.

Matthias Rosenberg

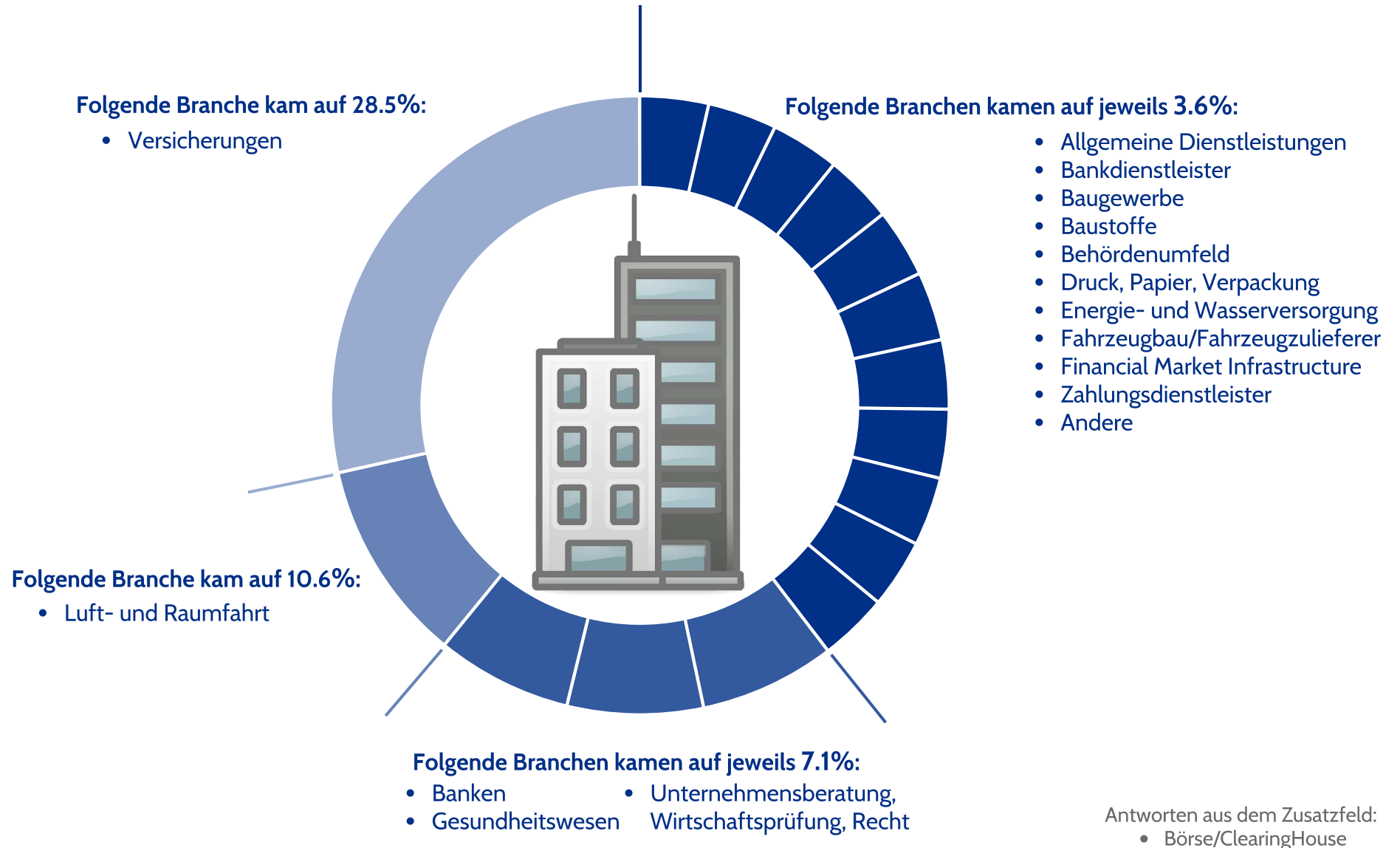
FBCI

Vorstand Controllit AG

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Bericht die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind immer alle Geschlechter gemeint, auch wenn explizit nur eines angesprochen wird.

# 01. Zu welcher Branche lässt sich Ihr Unternehmen zählen?

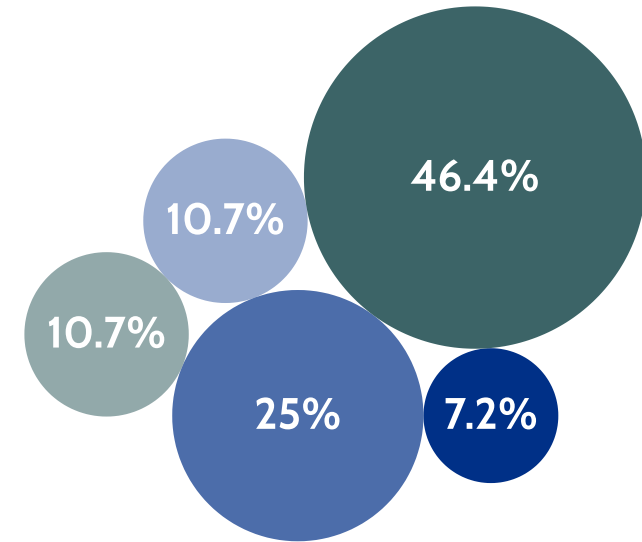
Die Versicherungen führen das Feld im vierten Jahr in Folge an - und liegen in diesem Jahr das erste Mal alleine auf Platz 1. Die Luft- und Raumfahrtbranche hat im Vergleich zum Vorjahr etwas aufgeholt.



## 02. Wie viele Mitarbeiter sind in Ihrer Organisation beschäftigt?



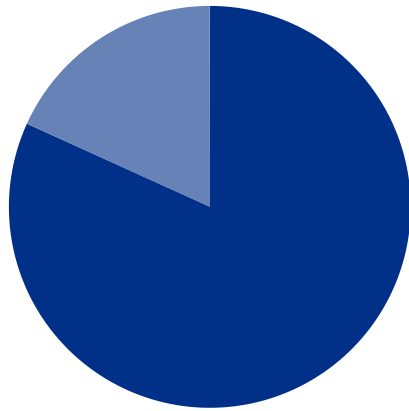
- < 500 Mitarbeitende
- 500 bis 1.000 Mitarbeitende
- 1.000 bis 5.000 Mitarbeitende
- 5.000 bis 10.000 Mitarbeitende
- > 10.000 Mitarbeitende



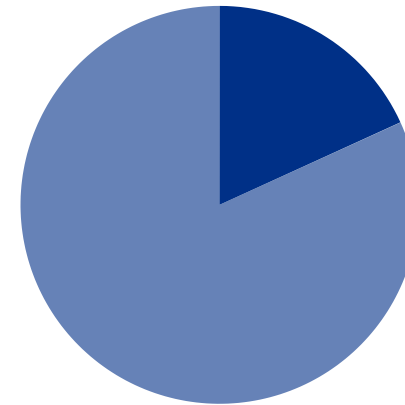
## 03. Gehört Ihr Unternehmen zur kritischen Infrastruktur?



## 04. Ist Ihrem Unternehmen bekannt, dass der europäische Gesetzgeber an einer Verschärfung der Regelungen für kritische Infrastrukturen arbeitet, die ein umfassendes Resilienzmanagement mit Bußgeldern im Sinne der DSGVO (gekoppelt an den Unternehmensumsatz) vorsieht?



**81.8%**  
Ist bekannt, Maßnahmen sind eingeleitet



**18.2%**  
Weiß ich nicht

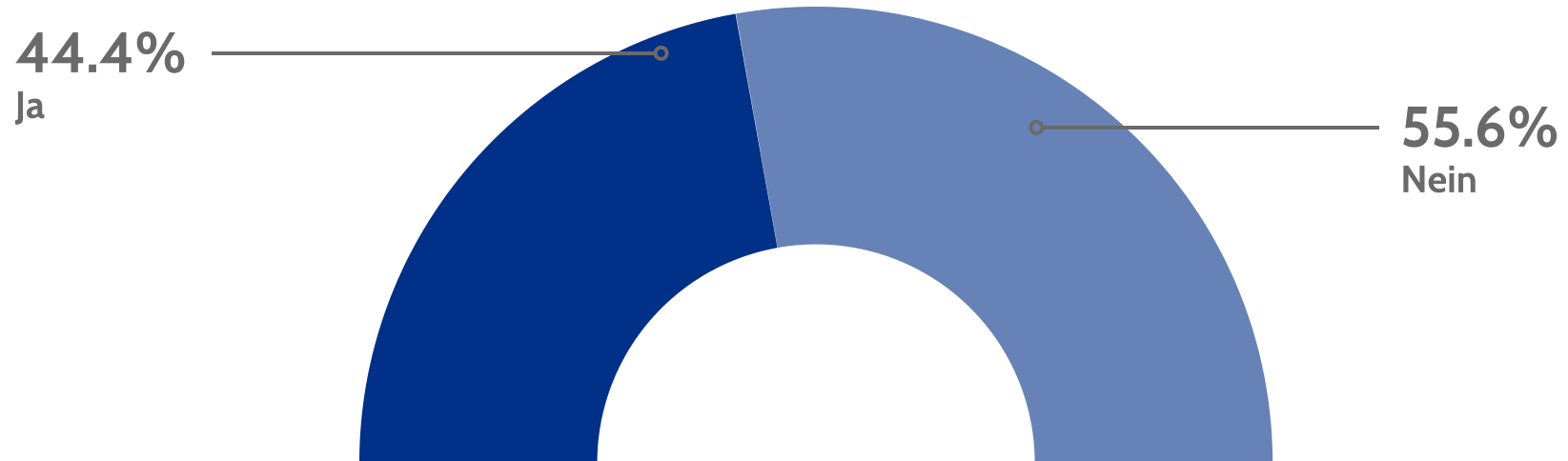
Keine Antworten entfielen auf:  
- Ist bekannt (Maßnahmen sind noch nicht ergriffen worden)  
- Ist nicht bekannt

## 05. Welche der genannten Gesetzesvorgaben sind für Ihr Unternehmen relevant?

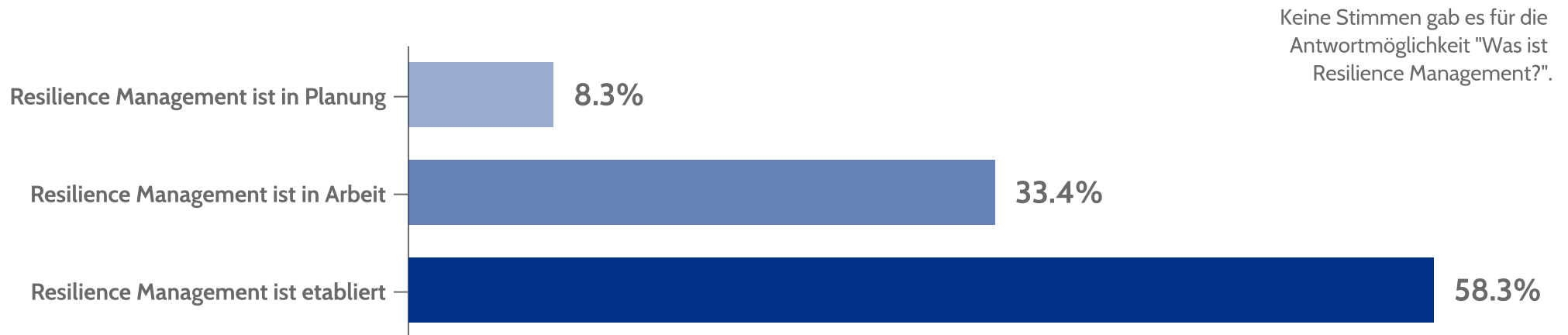


Bei der Beantwortung dieser Frage war eine Mehrfachnennung möglich.

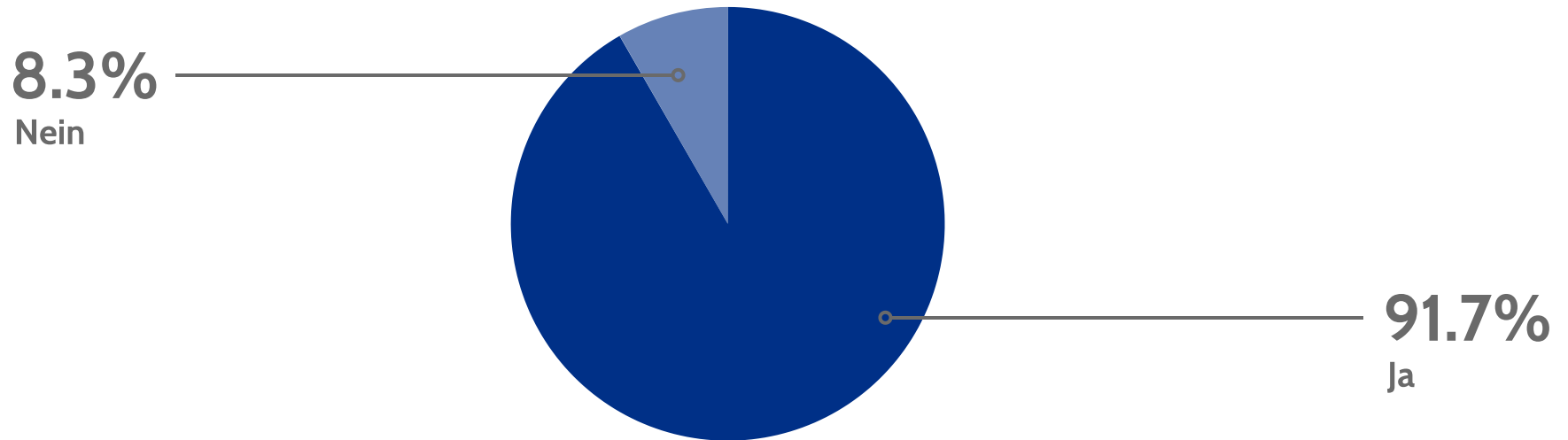
## 06. Gibt es in Ihrem Unternehmen ein Resilience Management?



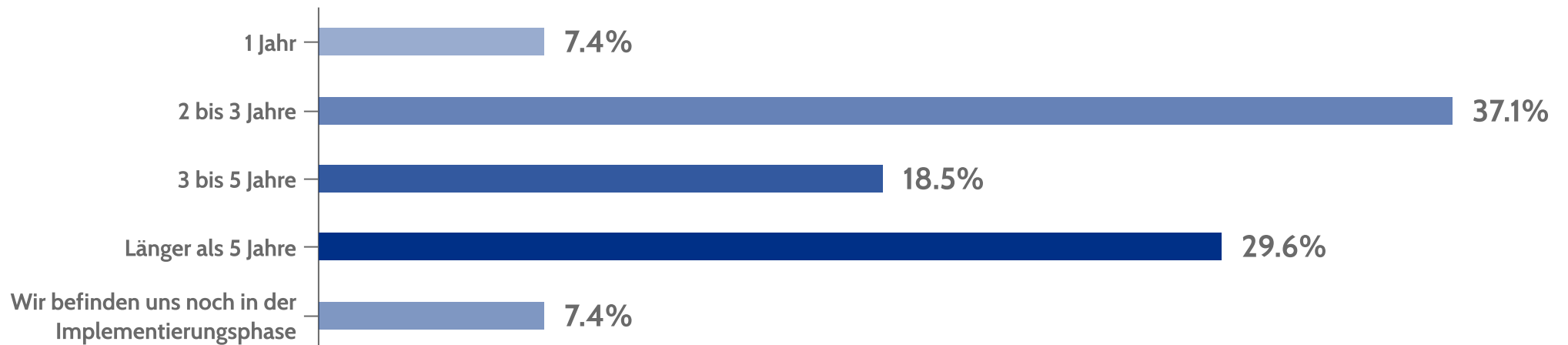
## 07. Wie bewerten Sie den aktuellen Umsetzungsgrad Ihres Resilience-Managements?



## 08. Gibt es definierte Verantwortlichkeiten für das Resilience Management?



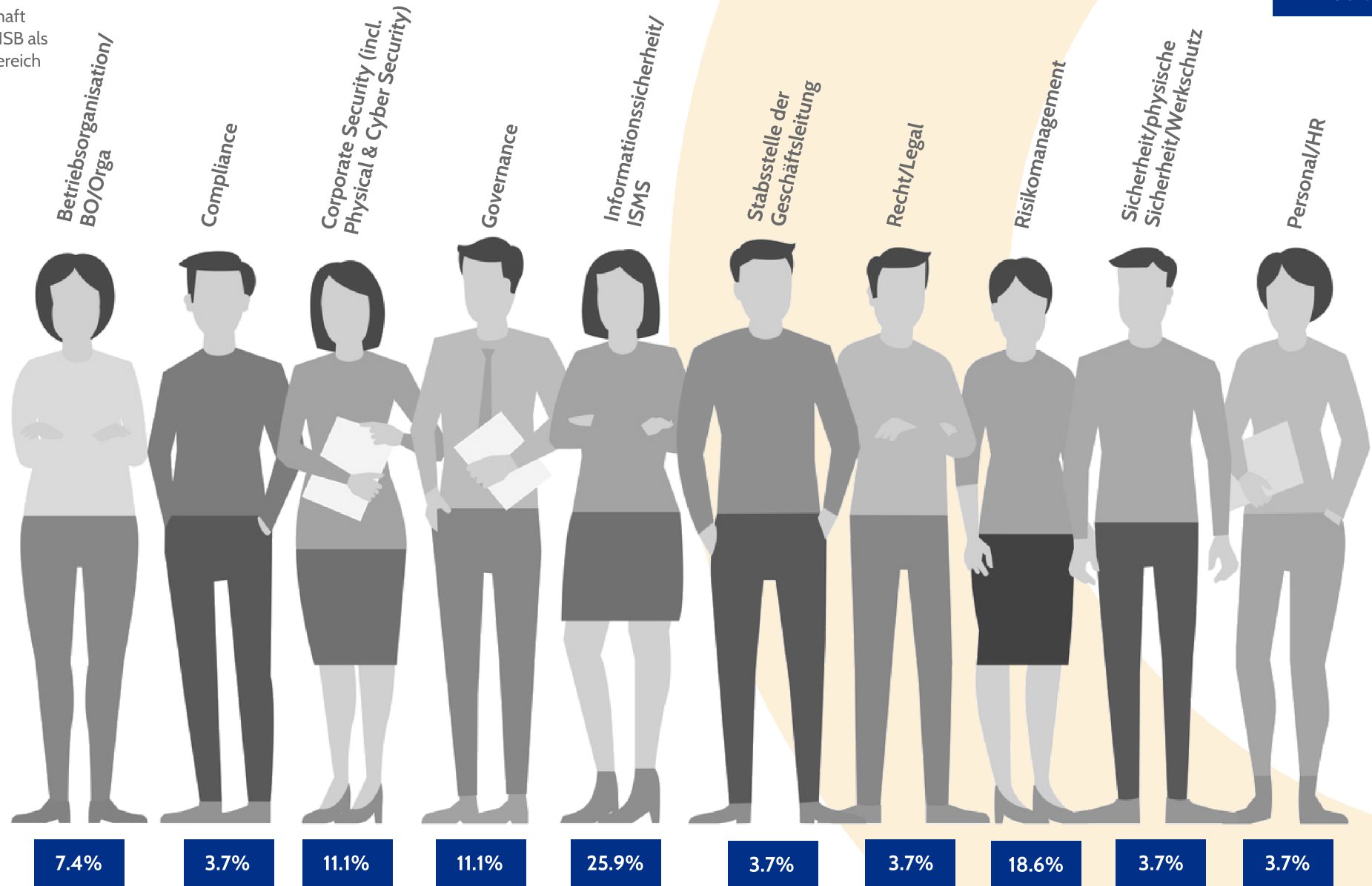
## 09. Seit wann ist BCM bei Ihnen im Unternehmen verankert?



# 10. Wo ist das BCM (der Managementprozess) in Ihrer Aufbauorganisation zu verorten?

Antworten aus dem  
Zusatzfeld:

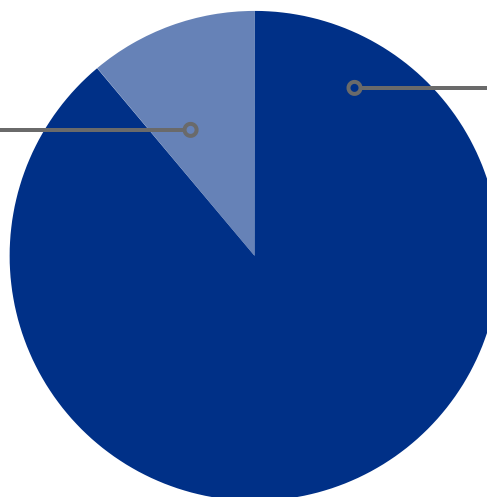
- Partnerschaft
- BCM und ISB als  
eigener Bereich



# 11.

Gibt es bei Ihnen die Rolle BC-Manager, die in Vollzeit wahrgenommen wird?

11.1%  
Nein



88.9%  
Ja

# 12.

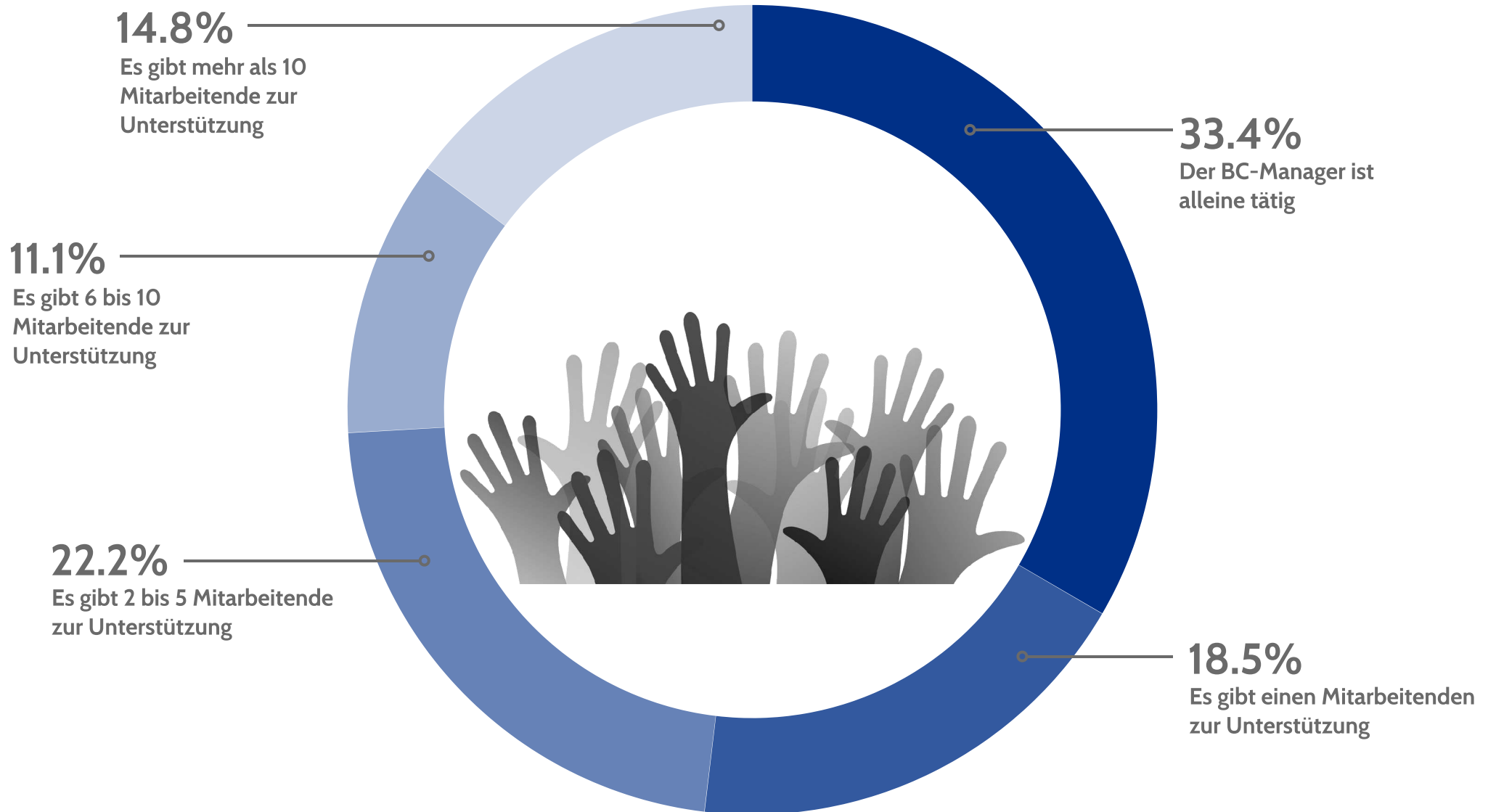
Sie haben in der vorangegangenen Frage geantwortet, dass die Rolle BC-Manager auch andere Aufgaben wahrnimmt und sich nicht in Vollzeit mit dem BCM-System befasst. Welche weiteren Aufgaben/Rollen hat die Rolle BC-Manager?

- Partner teilen sich BCM-Verantwortung
- Es gibt ihn noch nicht
- ISB
- Risk Manager

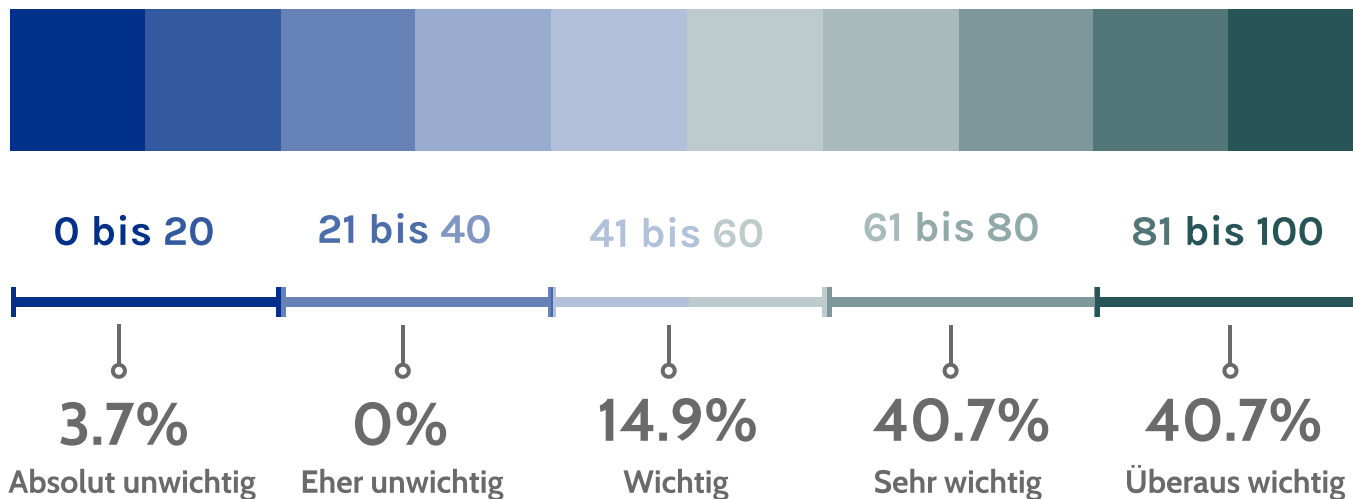


# 13.

## Wie viele Mitarbeiter (Köpfe) sind bei Ihnen im Bereich BCM tätig?



# 14. Wie wichtig erscheint Ihnen BCM für Ihre Organisation?



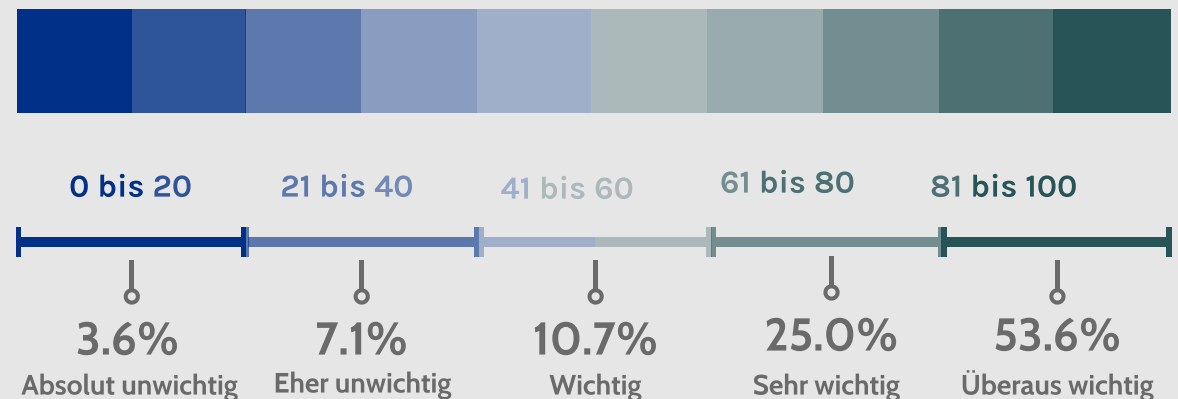
Auf die Frage der "gefühlten Wichtigkeit" hin haben wir Sie gebeten, diese in Punkten auszudrücken. Diese haben wir wie folgt aufgeschlüsselt:

- Überaus wichtig (81 bis 100 Punkte)
- Sehr wichtig (61 bis 80 Punkte)
- Wichtig (41 bis 60 Punkte)
- Eher unwichtig (21 bis 40 Punkte)
- Absolut unwichtig (0 bis 20 Punkte)

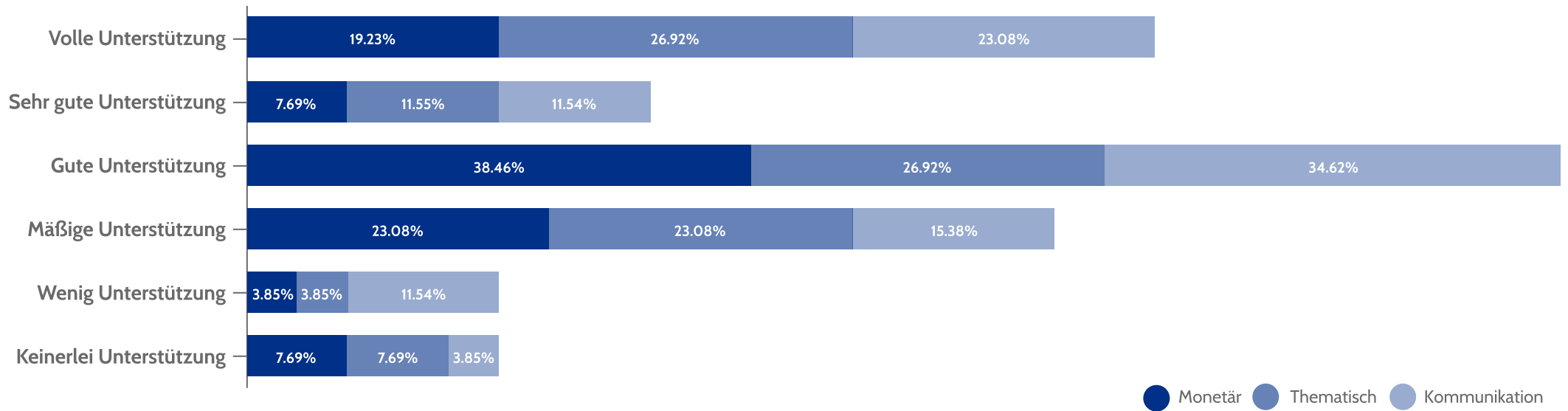
## Vergleich zum Vorjahr

Bei den Stimmen für "überaus wichtig" geht es in diesem Jahr um 12.9% nach unten! Aber immerhin geht es bei den Stimmen für "sehr wichtig" auch um 15.7% nach oben!

Positiv fällt auf, dass die Stimmen für die Punktevergabe von 0 bis 40 insgesamt zurückgegangen sind - um glatte 7%.



# 15. Wie schätzen Sie die Unterstützung der Geschäftsleitung für Ihr BCM ein?



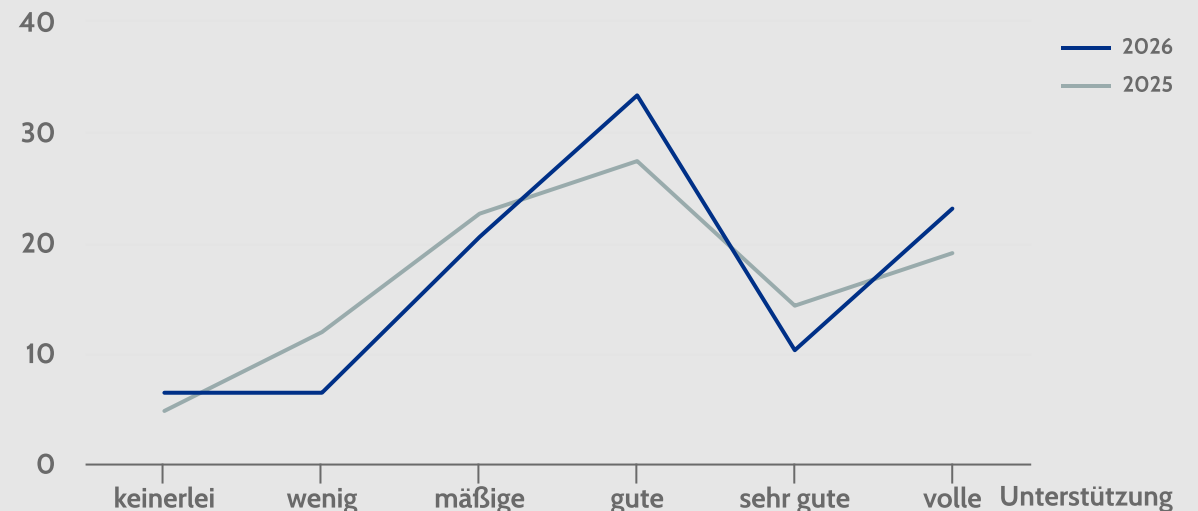
Die oben gestellte Frage konnte auf einer Skala von 1 bis 6 wie folgt beantwortet werden:

1 = Es gibt keinerlei Unterstützung seitens der Geschäftsleitung

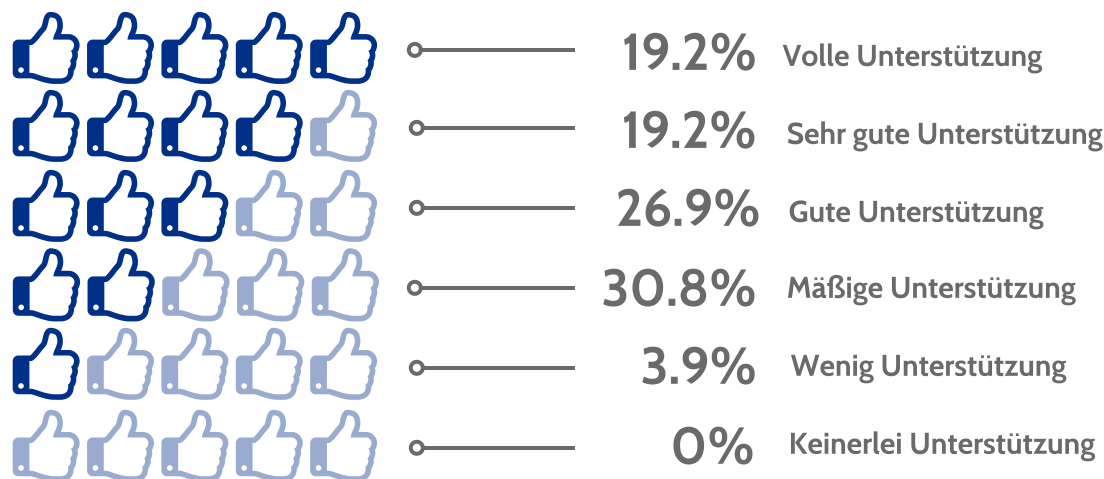
6 = Es gibt volle Unterstützung durch die Geschäftsleitung

Beim arithmetischen Mittel, das sich aus der Gesamtheit der Antworten ergibt, schneidet die Bewertung der "thematischen Unterstützung" sehr knapp vor der Bewertung für die "kommunikative Unterstützung" ab.

Vergleich der Antworten von diesem und letztem Jahr



# 16. Wie schätzen Sie die Unterstützung der Fachbereiche für Ihr BCM ein?



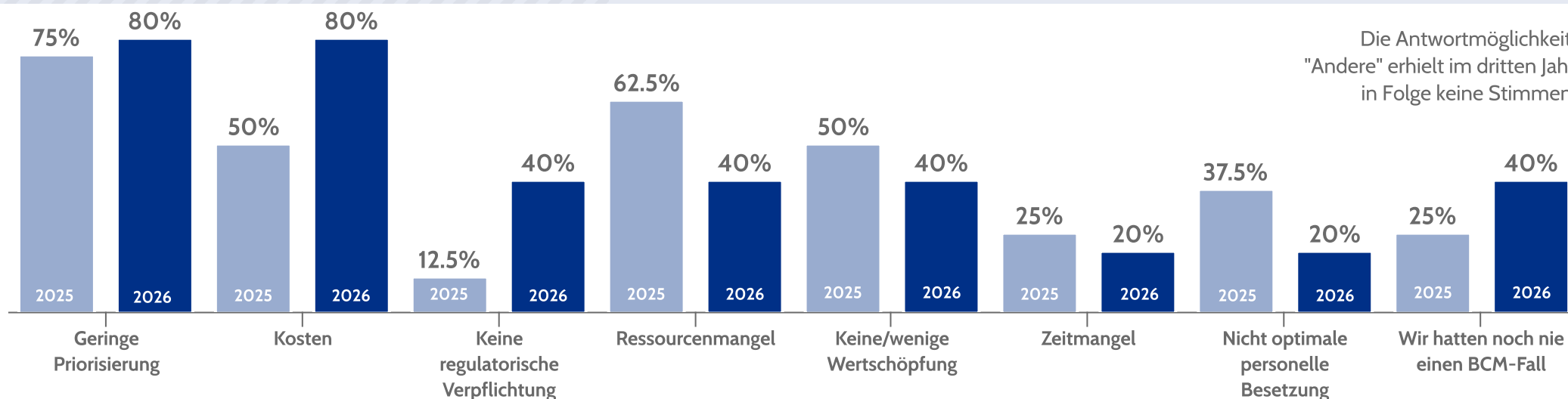
Bei der oben gestellten Frage war gefordert, auf einer Skala von 1 bis 6 zu bewerten:

1 = Es gibt keinerlei Unterstützung seitens der Fachbereiche

6 = Es gibt volle Unterstützung seitens der Fachbereiche

Im Vergleich zum Vorjahr haben die Stimmen für "volle Unterstützung" um 11.8% zugenommen. Dafür gibt es allerdings auch einen Stimmenzuwachs für "mäßige Unterstützung": ein Plus von 23.4%.

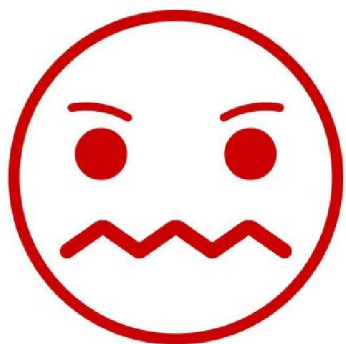
# 17. Sie haben in den vorangegangenen Fragen an einer oder mehreren Stellen angegeben, dass Sie die Unterstützung durch die Geschäftsleitung oder Fachbereiche als eher schlecht bezeichnen würden. Welche Gründe hat dieses Urteil Ihrer Ansicht nach?



Die Antwortmöglichkeit "Andere" erhielt im dritten Jahr in Folge keine Stimmen.

## 18. Wie zufrieden sind Sie mit dem BCM in Ihrem Unternehmen?

Die Zufriedenheit ist intersubjektiv nur schwer zu erfassen. Wir haben unsere Umfrageteilnehmer trotzdem dazu befragt, wie zufrieden sie mit dem BCM in ihrem Unternehmen sind. Die Stimmen für "unzufrieden" und "eher unzufrieden" haben im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Leider keine schöne Tendenz, da darüber hinaus die Stimmen für "sehr zufrieden" zurückgegangen sind.



12%

Unzufrieden



8%

Eher unzufrieden



28%

Mittelmäßig



36%

Eher zufrieden



16%

Sehr zufrieden

Waren im letzten Jahr 33% "sehr zufrieden", so fällt dieser Wert in diesem Jahr um 17 Prozentpunkte zurück. Dafür stiegen die Stimmen für "eher zufrieden" um immerhin 10%. Zugenommen haben allerdings auch die Stimmen für "eher unzufrieden" (plus 4%) und "unzufrieden" (plus 5%).

Auf der Folgeseite können Sie die Gründe für die Zufrieden- beziehungsweise Unzufriedenheit nachlesen, die unsere Umfrageteilnehmer angegeben haben.

Diese optionale Frage wurde von sechs Umfrageteilnehmern beantwortet:

#### Neutrale Anmerkungen:

- Gedanken sind prinzipiell richtig, aber noch keine konforme Umsetzung zu ISO oder BSI

#### Begründungen für die Unzufriedenheit:

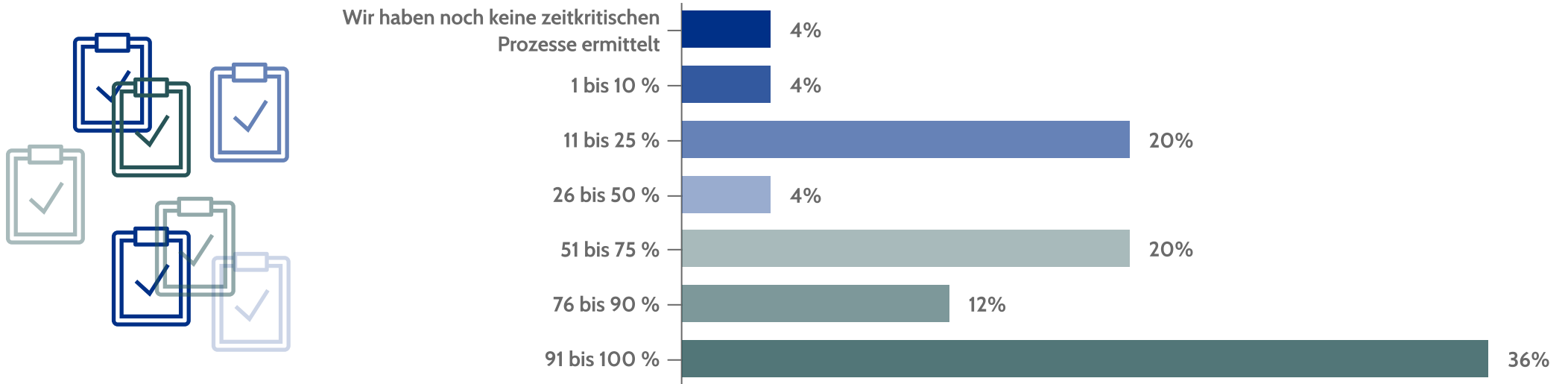
- Es ist immer Luft nach oben. Es ist müßig, jeden Fachbereich jedes Jahr von neuem zu motivieren. Wie in der Schule. Von Mitarbeitern, die es besonders genau machen wollen, bis zu einem Großteil, der unter dem Radar läuft, da immer alles zur vollen Zufriedenheit ausgeführt wird, die mitdenken und teilnehmen am Gestaltungsprozess - und diejenigen, denen wir jedes Jahr den Vorteil eines BCMS mit ITSCM und ICM erklären
- In 2025 unsachgemäße Stellenreduktion im BCM
- Bereichsübergreifende Zusammenarbeit könnte besser sein. Vorgaben gehen oft an der operativen Realität vorbei (Elfenturmdenken).

#### Begründungen für die Zufriedenheit:

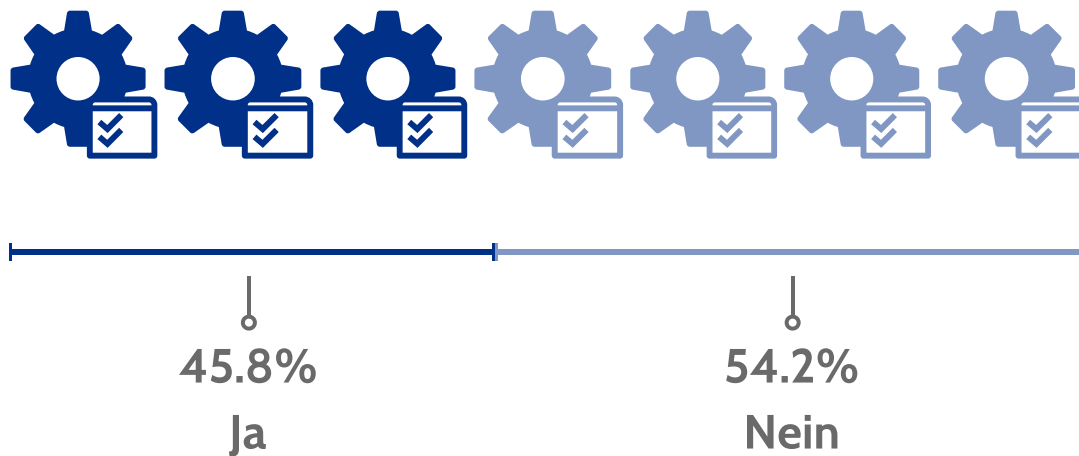
- Hohe Umsetzungsbereitschaft in den Fachbereichen und angemessene Management Attention. Noch nicht ausreichend etabliert ist das ITSCM.
- Eine optimale Kombination aus Planern/Controllern und Mitarbeitern aus den operativen Fachbereichen (die das Praxiswissen zu ihren eigenen Prozessen haben)



## 20. Wie schätzen Sie die Planabdeckung Ihrer zeitkritischen Prozesse ein?

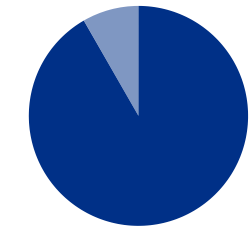


## 21. Testen Sie regelmäßig alle bislang implementierten BC-Pläne?



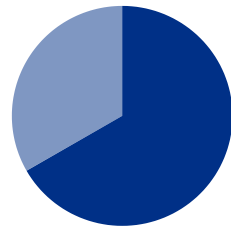
Trendwende bei den Ja-Stimmen. In 2023 lag der Wert bei 26.7%, in 2024 stieg er auf 53.8% und kletterte in 2025 weiter auf 56.5%. Im Jahr 2026 geht es nun bergab: Nur 45.8% aller Umfrageteilnehmer testen regelmäßig alle bislang implementierten BC-Pläne.

## 22. Welche Tests werden für Ihre Pläne durchgeführt?



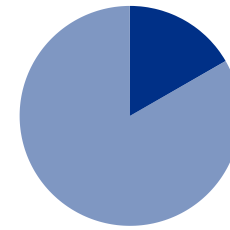
91.7%

Schreibtischtests  
(Desktop-Test,  
Walkthrough-Test)



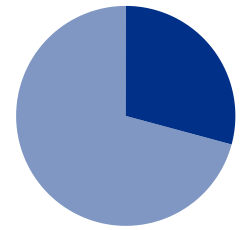
66.7%

Funktionstests



16.7%

Geschäfts-  
prozesskettentests

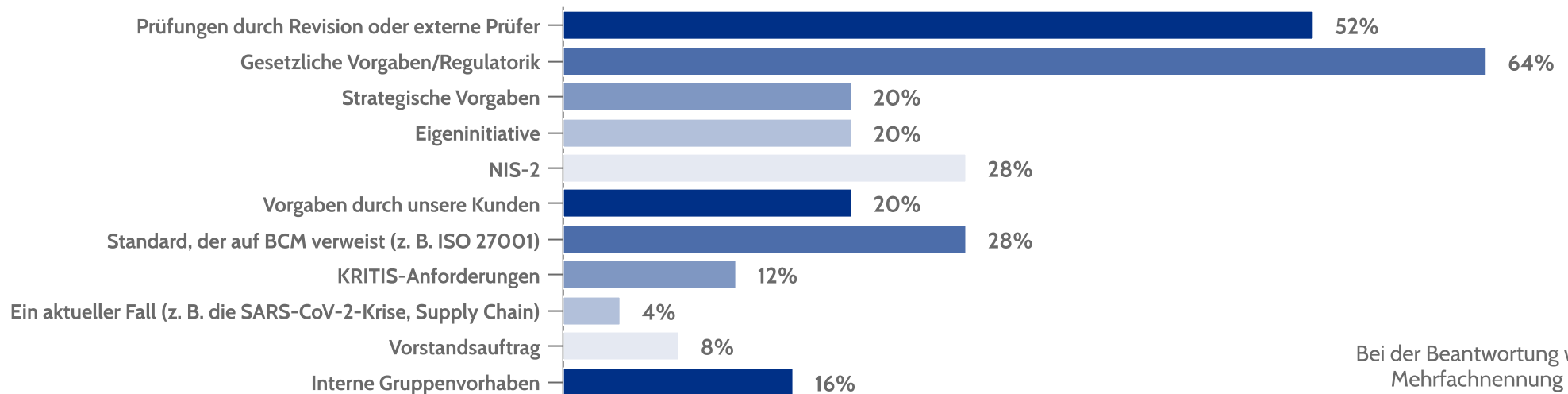


29.2%

Vollübungen

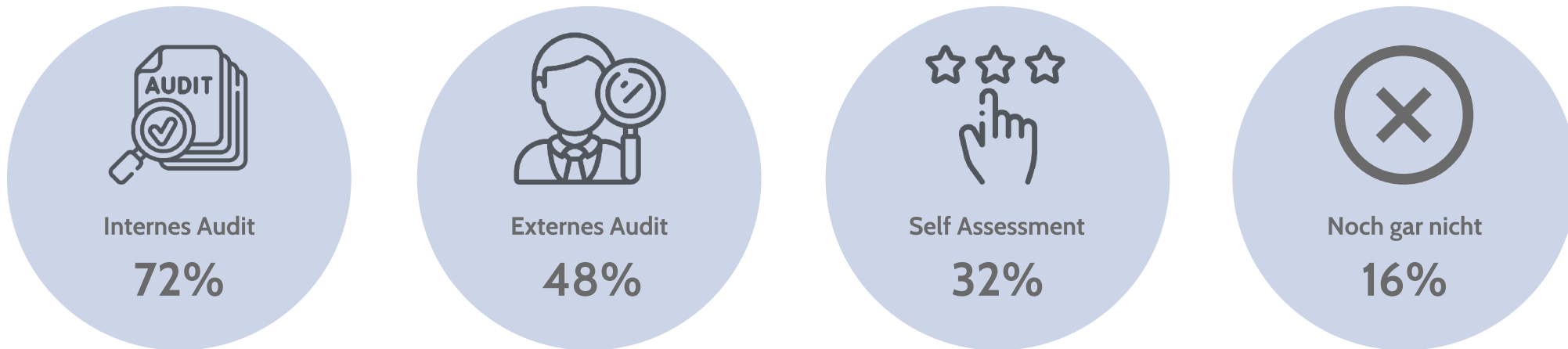
Bei der Beantwortung dieser Frage war eine Mehrfachnennung möglich.

## 23. Wer sind die hauptsächlichen Treiber für die Umsetzung von BCM in Ihrem Unternehmen?



Bei der Beantwortung war eine Mehrfachnennung möglich.

## 24. Von wem wurde Ihr BCMS bislang überprüft?



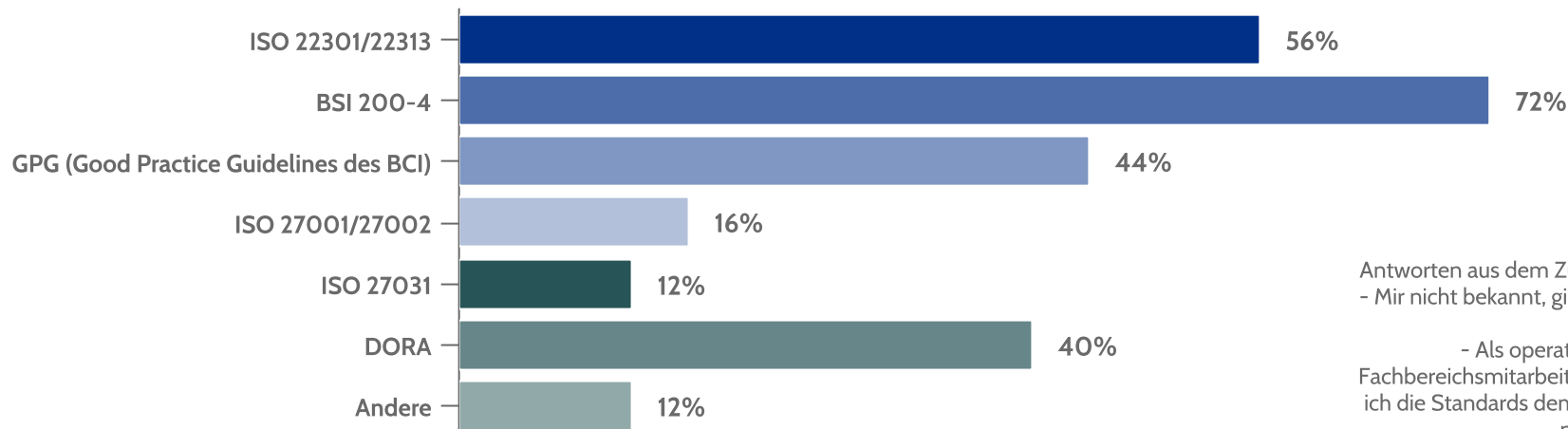
Bei der Beantwortung dieser Frage war eine Mehrfachnennung möglich.

## 25. An welchen Standards orientieren Sie sich für Ihr BCM-System?

Auch bei dieser Frage war eine Mehrfachnennung möglich. Einen Wechsel gab es auf den ersten Plätzen: Der BSI 200-4 führt wieder vor den Normen ISO 22301/22313.

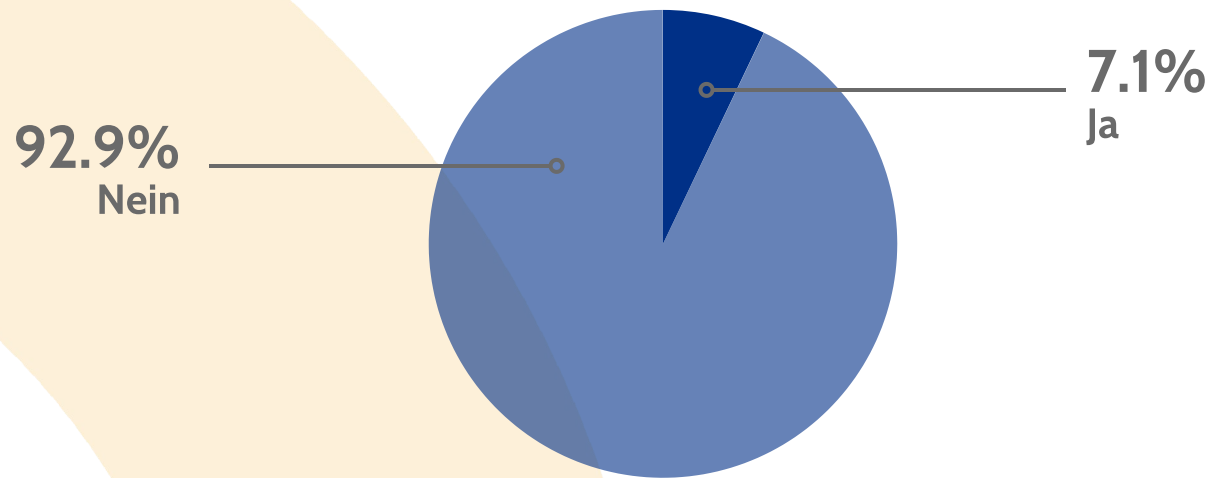
Keine Antworten entfielen auf:

- ISO 22316 (Resilience)
- An keinem Standard



Antworten aus dem Zusatzfeld:  
 - Mir nicht bekannt, gibt er aber  
 - NIS-2  
 - Als operativ tätiger Fachbereichsmitarbeiter kenne ich die Standards dem Namen nach nicht

## 26. Ist Ihr Unternehmen nach ISO 22301 zertifiziert worden oder befindet es sich derzeit in einem Zertifizierungsprozess?

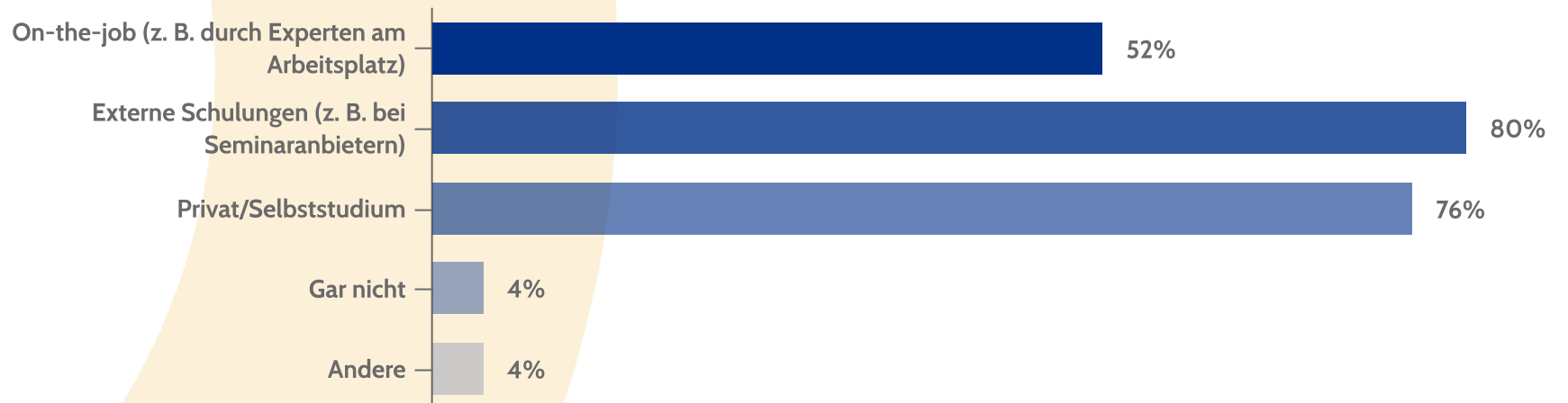


Keine Stimmen gab es für die Antwortmöglichkeiten " wir bereiten uns auf eine Zertifizierung vor" und "derzeit befinden wir uns im Zertifizierungsprozess".

## 27. Wie bilden Sie sich im Bereich BCM weiter?

Auch bei dieser Frage war eine Mehrfachnennung möglich.

Antwort aus dem Zusatzfeld: Netzwerktreffen



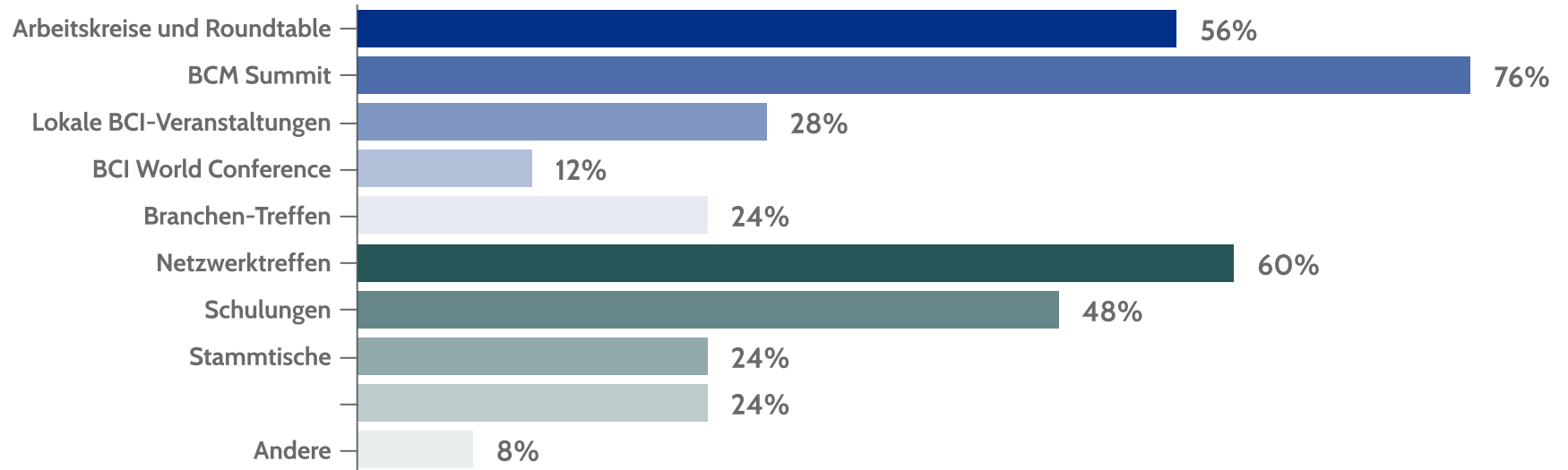
## 28. An welchen etablierten BCM-Fachveranstaltungen nehmen Sie teil?

Bei der Beantwortung der Frage war eine Mehrfachnennung möglich.

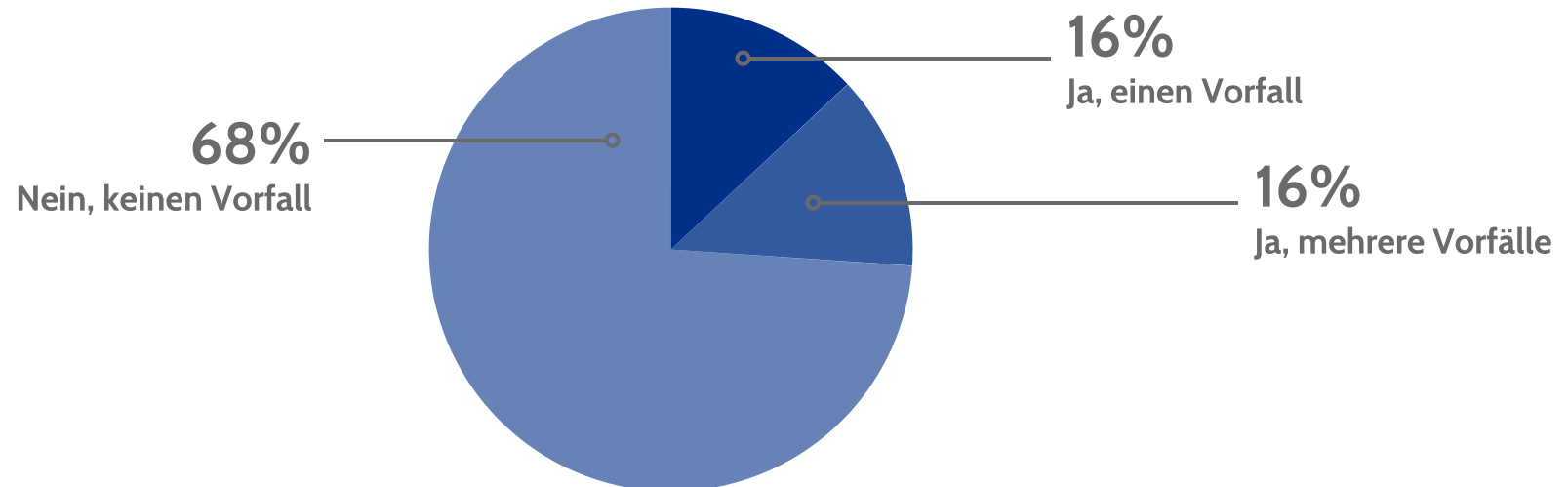
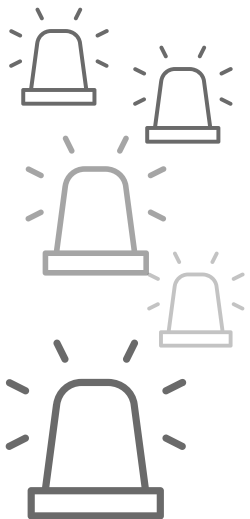
Antworten aus dem Zusatzfeld:

- Kommunale Resilienz BBK
- DAX40-Treffen

Keine Stimme entfiel auf die Antwortmöglichkeit "ich habe bislang an keiner Veranstaltung teilgenommen".

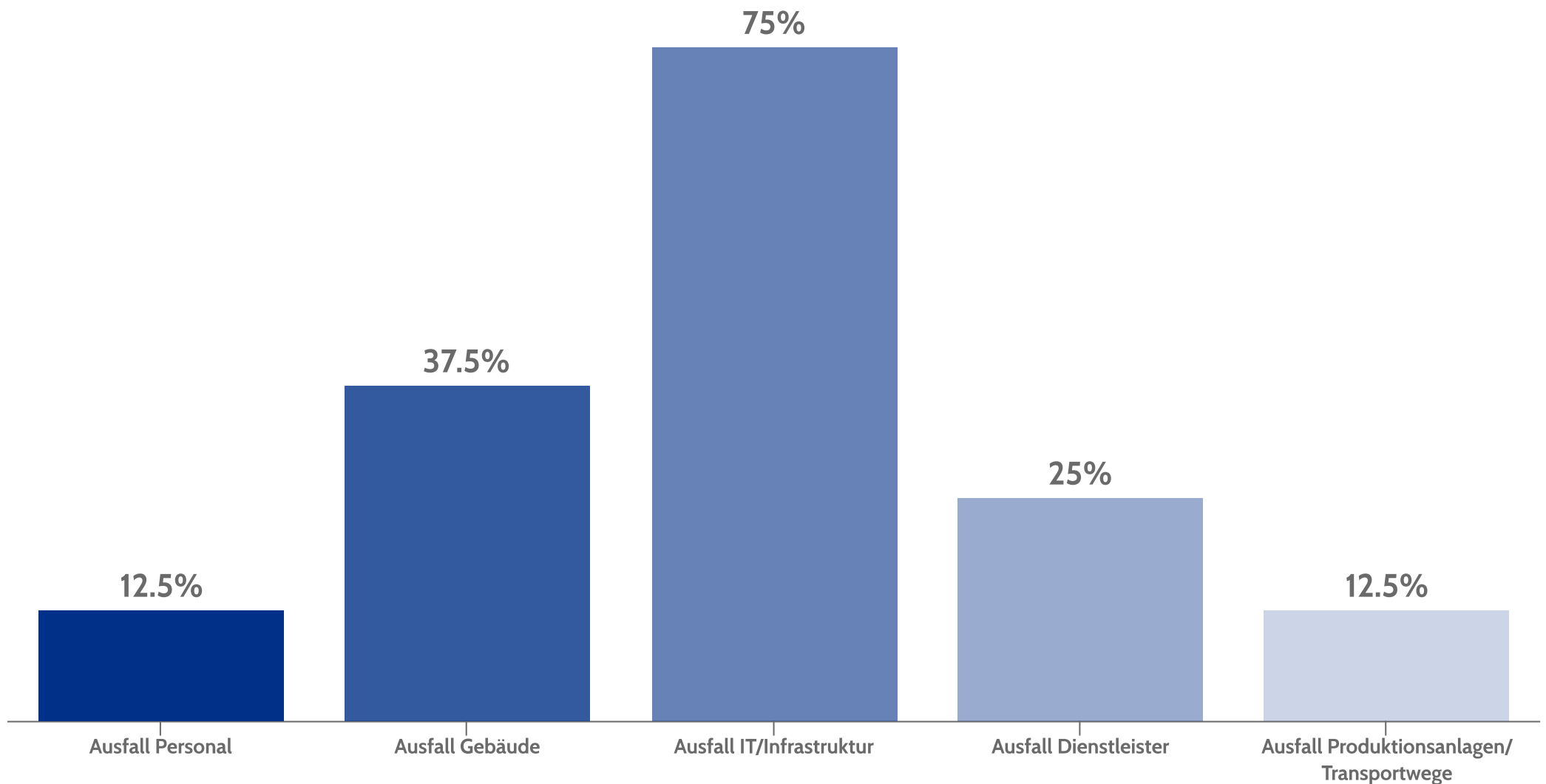


## 29. Rückblick: Hatten Sie im Jahr 2025 einen oder mehrere BCM-Vorfälle, bei denen ein oder mehrere BC-Pläne aktiviert wurden?



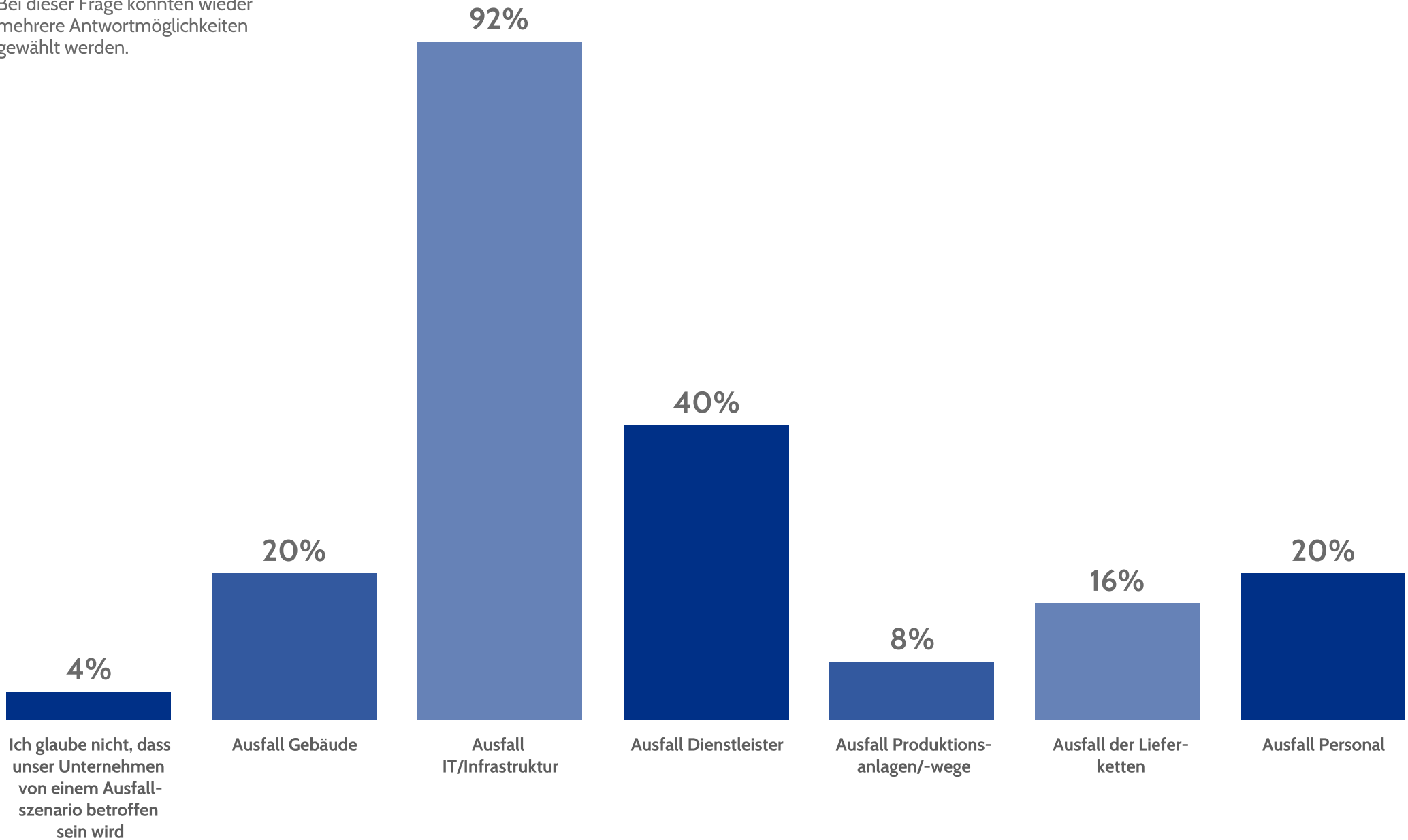
## 30. Für welche Ausfallszenarien musste/mussten in 2025 BC-Pläne aktiviert werden?

Diese Frage wurde nur Teilnehmenden gestellt, die auch tatsächlich Ausfälle in 2025 angezeigt hatten. Beim Beantworten war eine Mehrfachnennung möglich. Die Antwortmöglichkeit "Andere" erhielt keine Stimmen.

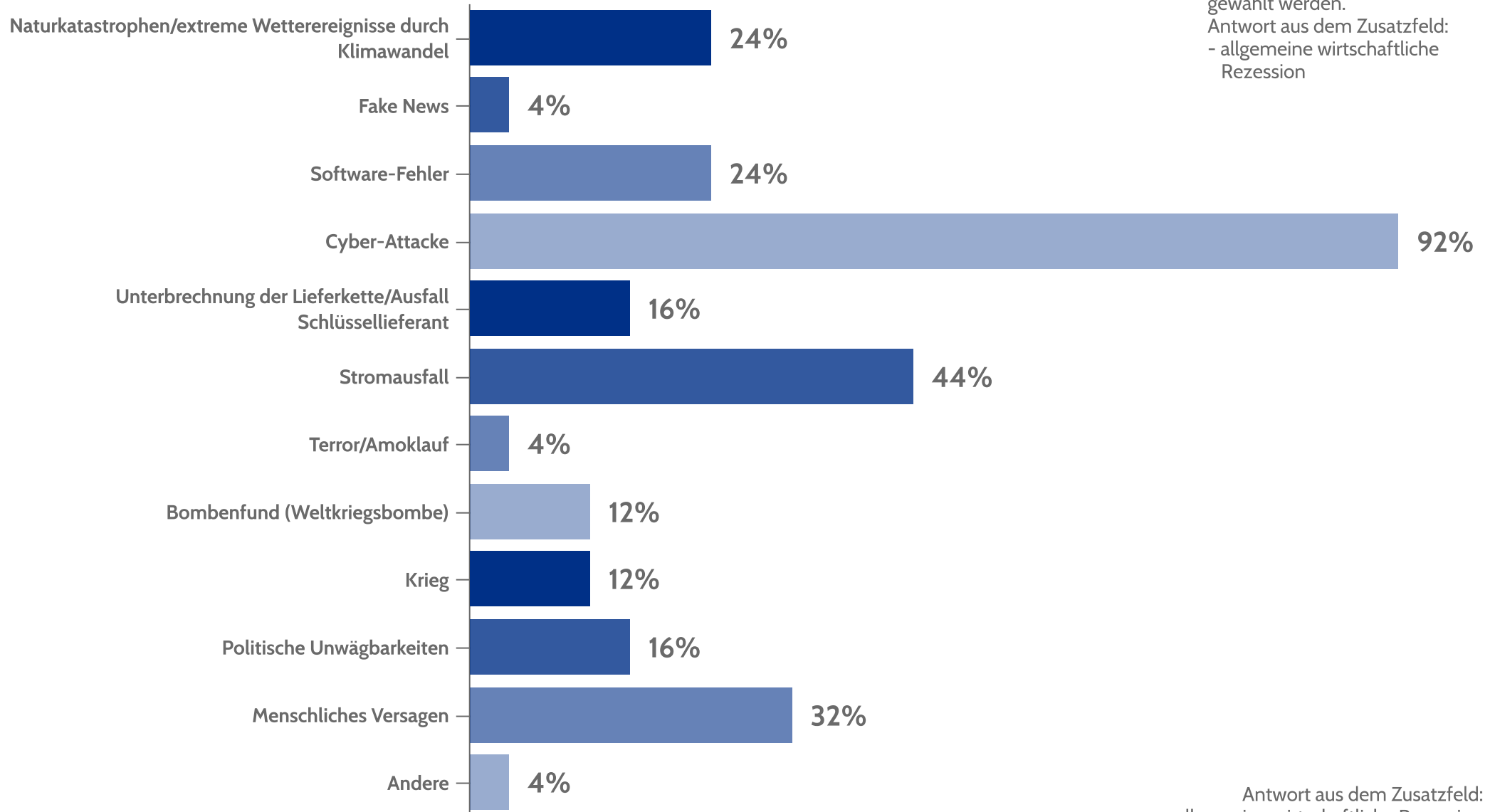


# 31. Ausblick: Welches Ausfallszenario halten Sie für Ihr Unternehmen in 2026 am wahrscheinlichsten?

Bei dieser Frage konnten wieder mehrere Antwortmöglichkeiten gewählt werden.



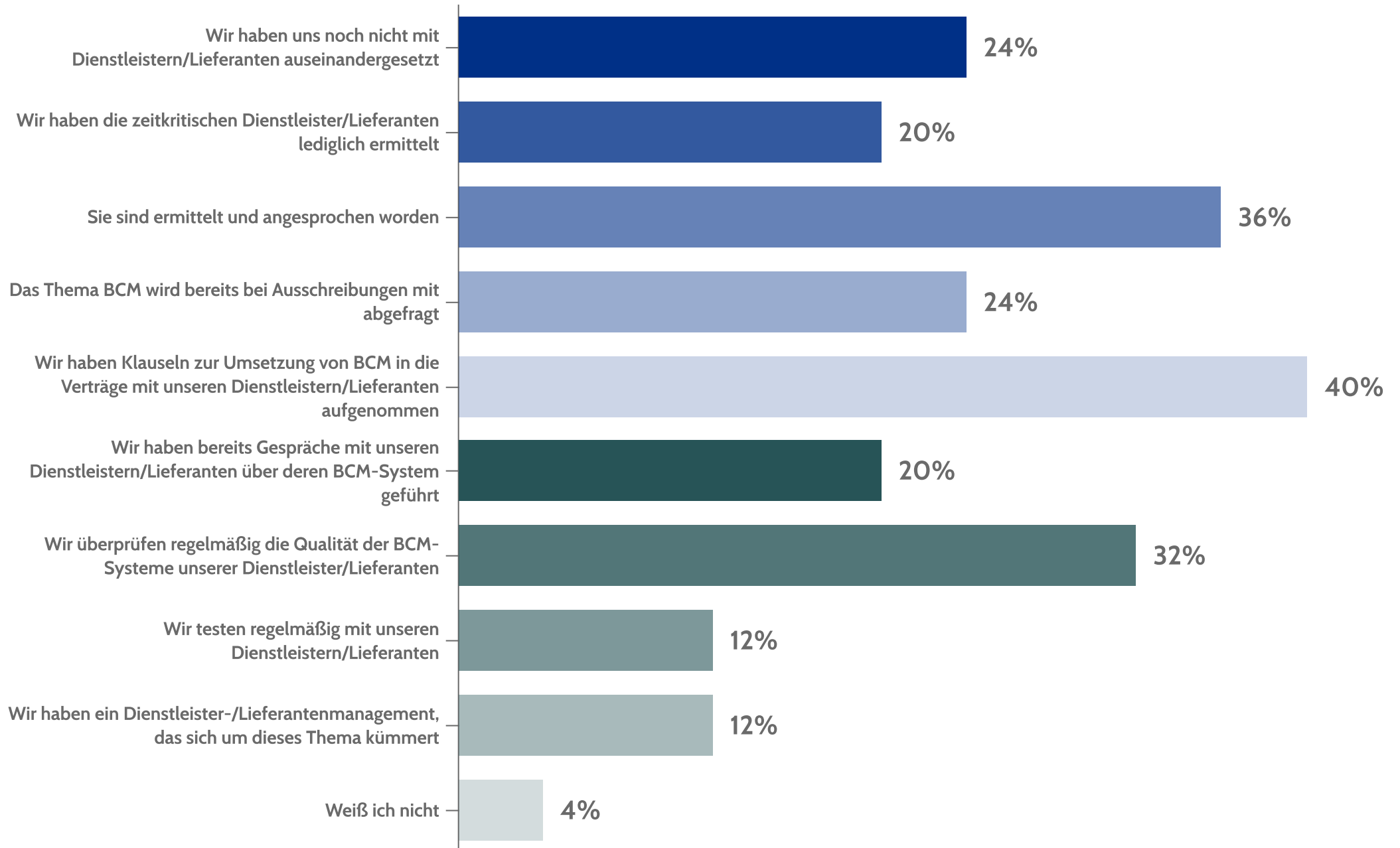
# 32. Das Eintreffen welcher Bedrohung(en) halten Sie für die Zukunft am wahrscheinlichsten?



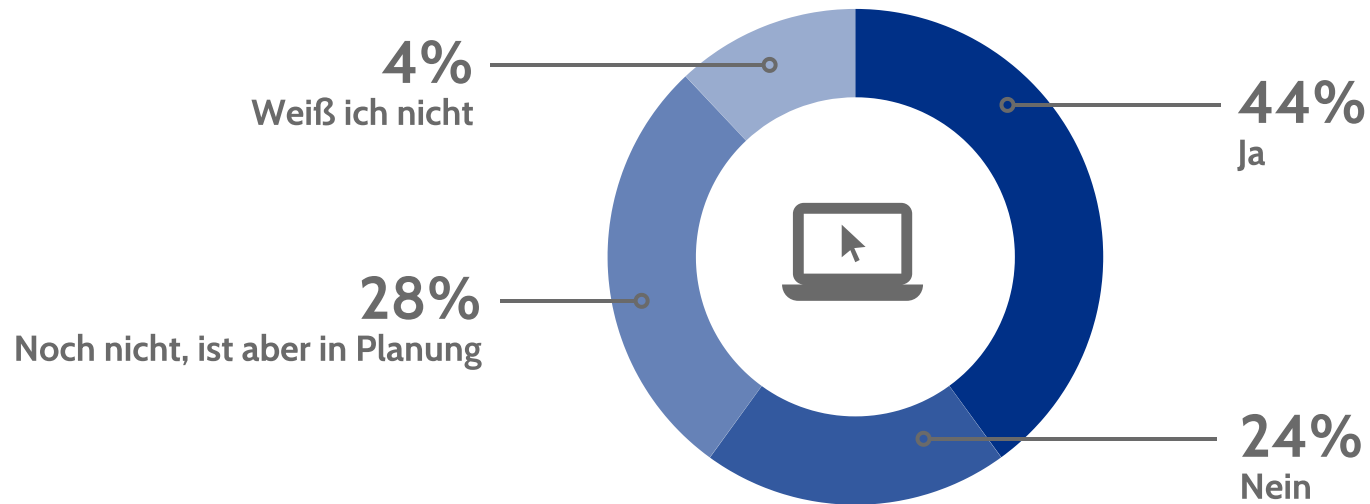
Bei dieser Frage konnten wieder mehrere Antwortmöglichkeiten gewählt werden.  
Antwort aus dem Zusatzfeld:  
- allgemeine wirtschaftliche Rezession

Antwort aus dem Zusatzfeld:  
- allgemeine wirtschaftliche Rezession

# 33. Inwieweit sind Dienstleister/Lieferanten bereits in Ihr BCM-System involviert?

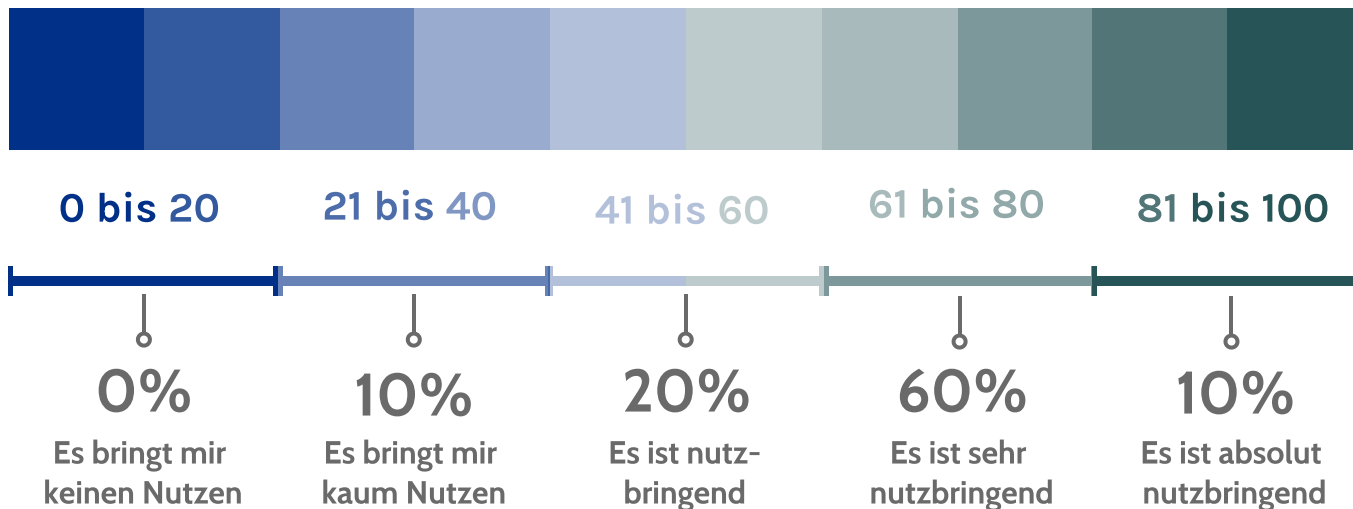


## 34. Nutzen Sie für Ihr BCM ein Software-Tool?



Keine Stimmen entfielen auf die Antwortmöglichkeit "Andere".

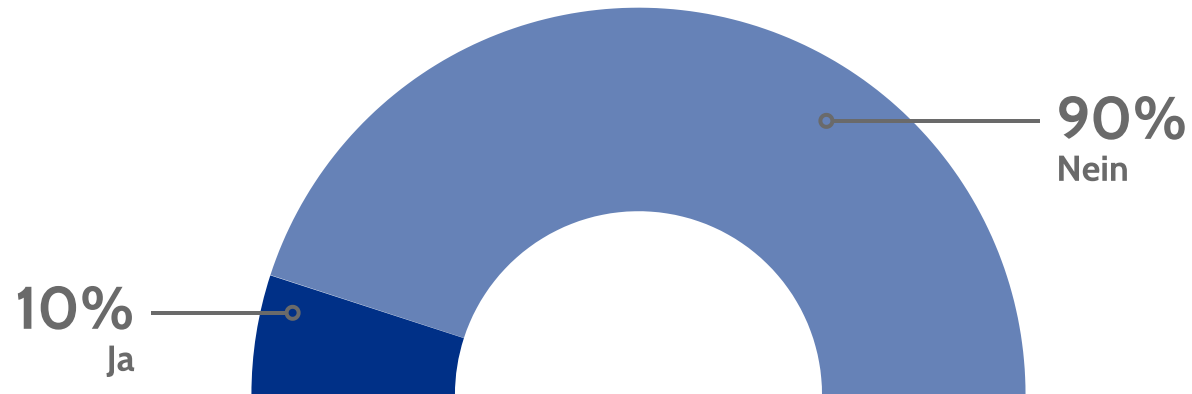
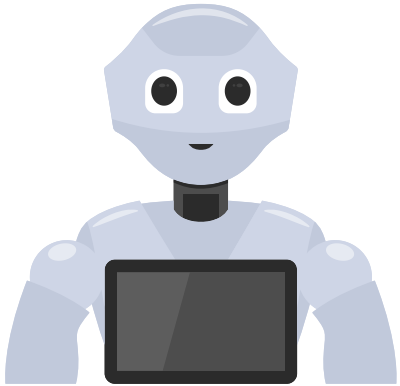
## 35. Wie nützlich ist Ihnen Ihr Tool?



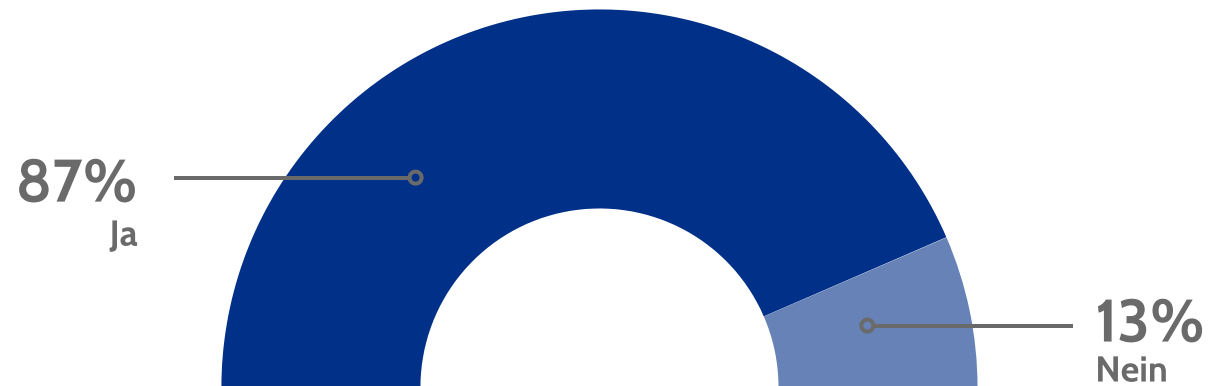
Auf die Frage der "Nützlichkeit" hin haben wir Sie gebeten, diese in Punkten auszudrücken. Diese haben wir wie folgt aufgeschlüsselt:

- Absolut nutzbringend (81 bis 100 Punkte)
- Sehr nutzbringend (61 bis 80 Punkte)
- Nutzbringend (41 bis 60 Punkte)
- Kaum nutzbringend (21 bis 40 Punkte)
- Nicht nutzbringend (0 bis 20 Punkte)

## 36. Nutzt die von Ihnen eingesetzte Software bereits KI-Komponenten?

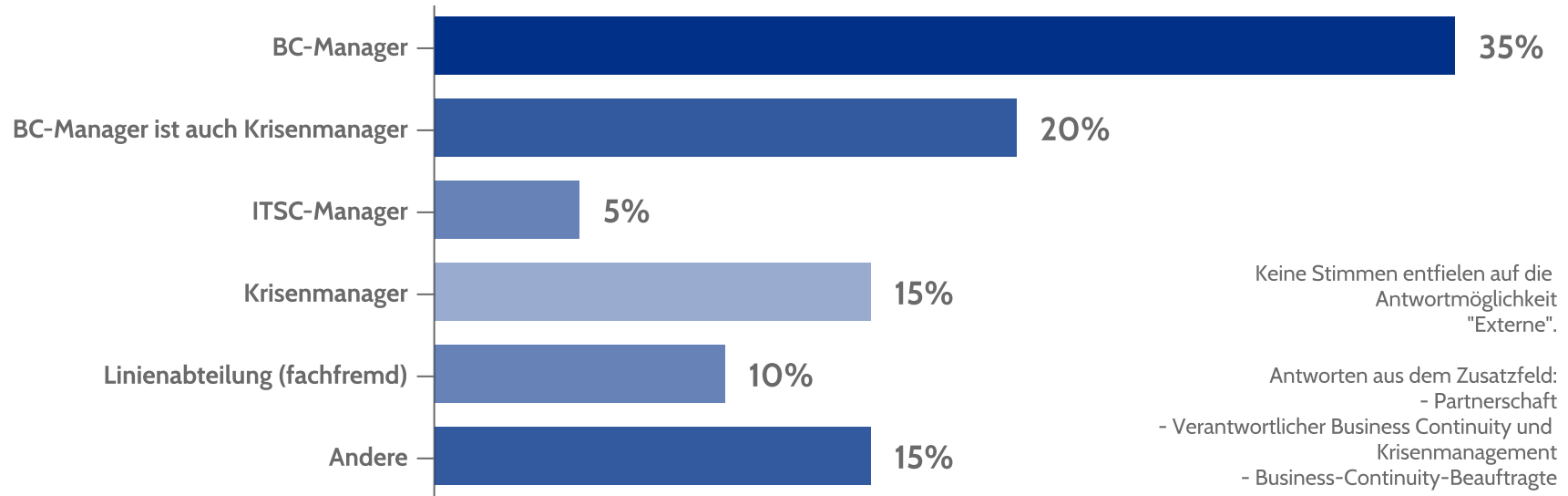


## 37. Gibt es einen Krisenstab in Ihrem Unternehmen?



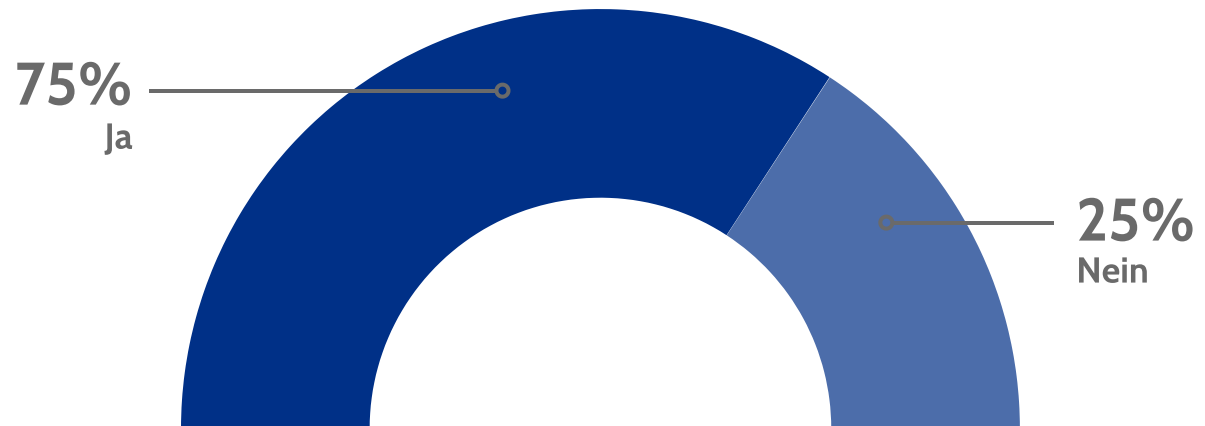
# 38.

Wer ist bei Ihnen für den proaktiven Teil des Krisenmanagements (Aufbau Krisenorganisation, Definition Rollen und Aufgaben Krisenstabsmitglieder, Erstellen von Szenario-Checklisten, Organisation Krisenstabsübungen etc.) zuständig?

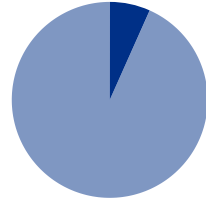


# 39.

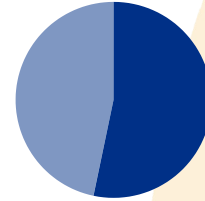
Übt Ihr Krisenstab regelmäßig?



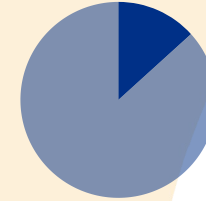
## 40. Wie häufig übt Ihr Krisenstab?



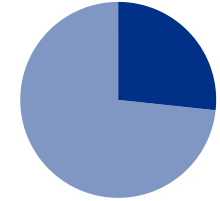
**6.7%**  
Seltener als ein  
Mal im Jahr



**53.3%**  
Ein Mal im Jahr



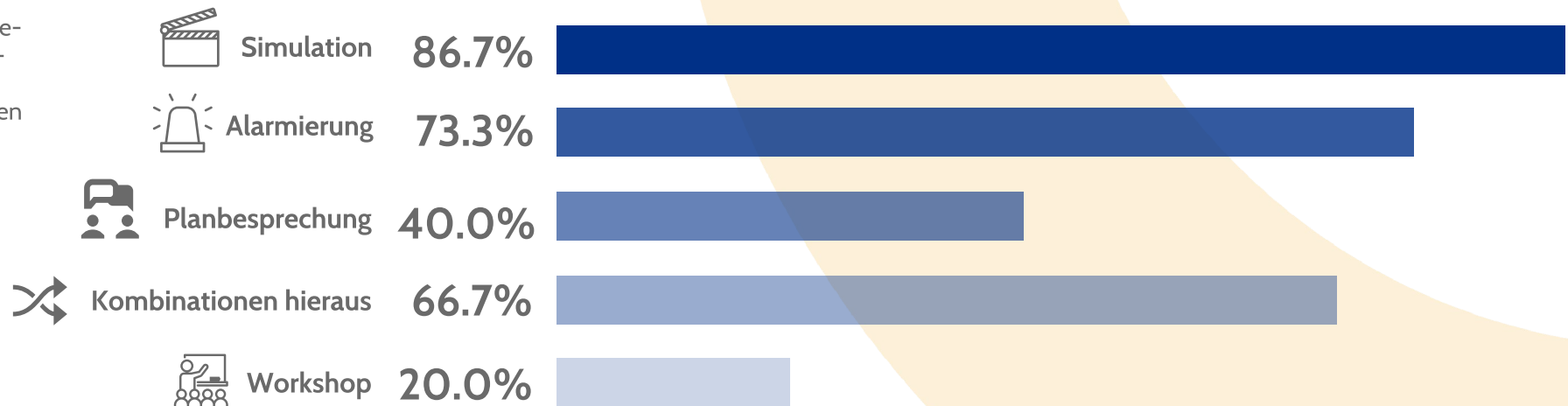
**13.3%**  
Zwei Mal im Jahr



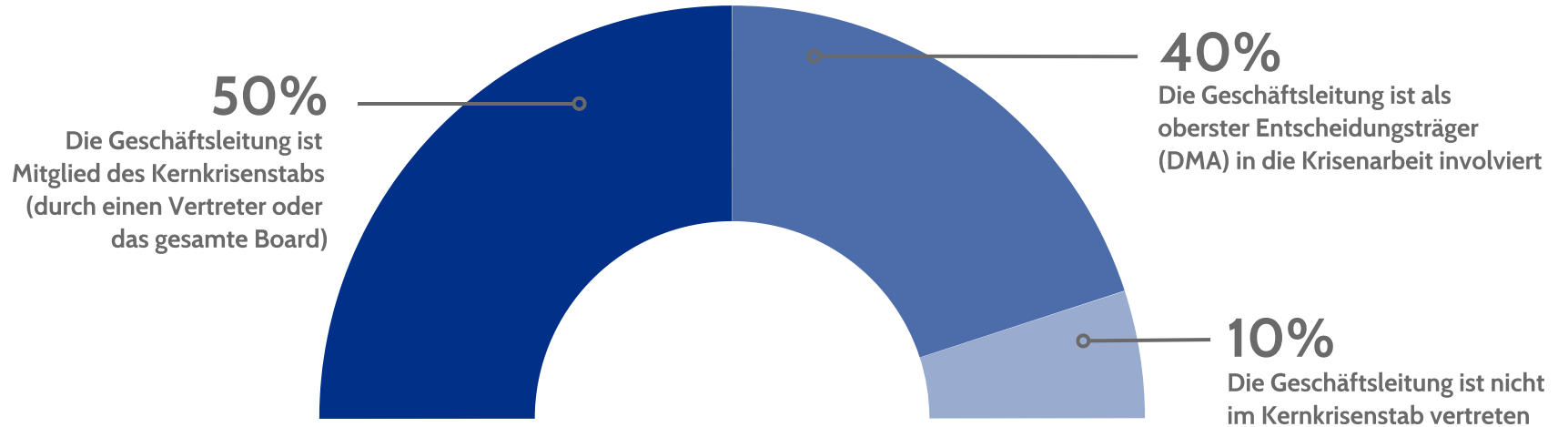
**26.7%**  
Mehr als zwei Mal  
im Jahr

## 41. Welche Art von Übung praktiziert Ihr Krisenstab regelmäßig?

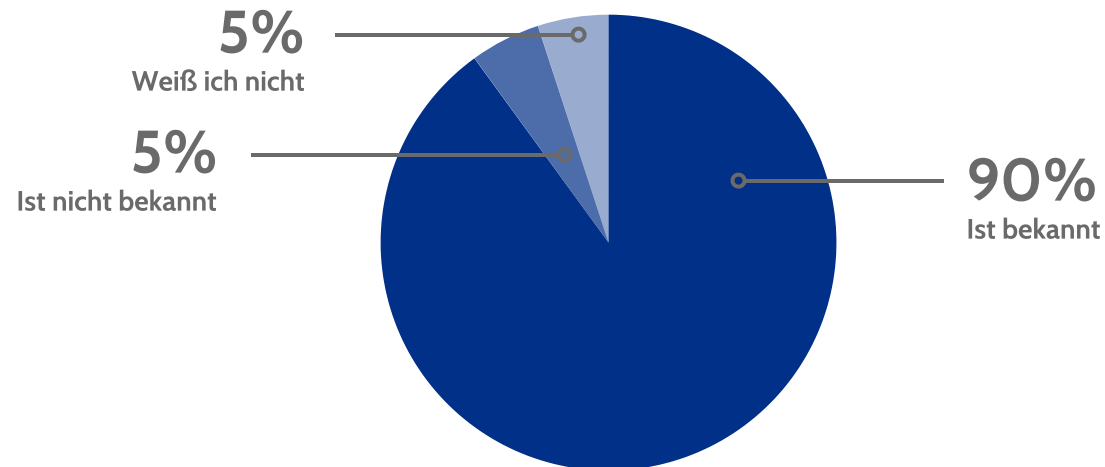
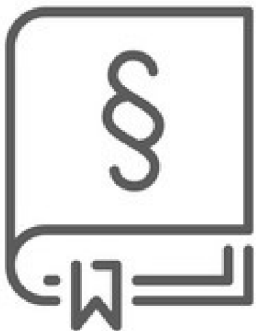
Bei der Beantwortung dieser Frage war eine Mehrfachnennung möglich. Keine Antworten entfielen auf "Andere".



## 42. Inwieweit wirkt die Geschäftsleitung im Krisenstab mit?

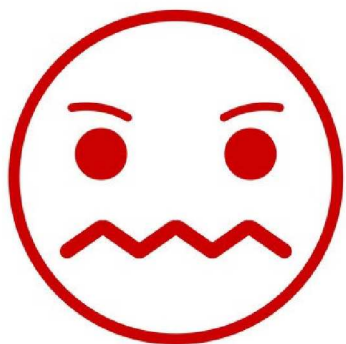


## 43. Ist Ihrem Unternehmen bewusst, dass im Rahmen der Umsetzung der NIS-2-Richtlinie eine Einstufung als wichtige oder besonders wichtige Einrichtung erfolgen kann und hieraus Pflichten zur Cyber-Krisenprävention resultieren, die denen kritischer Infrastrukturen entsprechen oder darüber hinausgehen?



## 44. Wie fanden Sie die Befragung?

Ihr Feedback ist uns wichtig! Denn ohne Sie wäre unsere seit 2015 durchgeführte Umfrage nicht zu dem geworden, was sie heute ist. Auch in diesem Jahr bewerten sie 96% der Teilnehmenden als sehr gut oder gut - worüber wir uns sehr freuen. Doch darauf ausruhen wollen wir uns natürlich nicht. Sie können sicher sein, dass wir uns mit Ihren Anmerkungen und Verbesserungsvorschlägen eingehend beschäftigen und sie in unserer Arbeitsgruppe zur Umsetzung diskutieren werden.



0%

Unzufrieden



4%

Eher unzufrieden



0%

Mittelmäßig



20%

Gut



76%

Super

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und Ihren konstruktiven Input!  
Wir hoffen auf ein Wiedersehen, wenn wir zum nächsten BCM-Barometer einladen!

## Business Continuity Management seit 2000

Aus der Idee, das Thema "Notfallplanung" interdisziplinär zu erweitern und die Vorgehensweisen anders als bisher zu strukturieren, wurde die Controll-IT GmbH im Jahr 2000 gegründet. Wir hatten schon damals das Ziel, eine der ersten Adressen für Business Continuity Management in Deutschland zu werden.

In den mittlerweile 26 Jahren seit unserer Gründung wurde aus der Controll-IT GmbH die Controllit AG und eines der führenden Unternehmen für dieses Thema. Unsere Kunden – Konzerne, mittelständische und kleine Unternehmen aus nahezu allen Branchen in Deutschland, Europa und der ganzen Welt – profitieren von unseren Konzepten und unserer Erfahrung, um sich auf mögliche kritische Vorfälle und Krisen vorzubereiten.

Wir entwickeln integrative Konzepte und Produkte für das Business Continuity Management, IT Service Continuity Management, Krisen- und Resilience Management. Mit unseren strategischen, organisatorischen und technischen Konzepten helfen wir unseren Kunden, ihre Geschäftsprozesse gegen Bedrohungen abzusichern und für Notfälle vorzusorgen.

Unser Team setzt sich aus erfahrenen Beratern und Praktikern zusammen, die über Qualifikationen und ausgeprägte Berufserfahrung auf diesem Gebiet verfügen.

## Unsere Software [alive-IT]

Die Software [alive-IT] wurde für die Planung und Bewältigung von Notfallsituationen entwickelt und ist eines der innovativsten Business-Continuity- und IT-Service-Continuity-Systeme auf dem Markt. Von der Analyse bis zur Erstellung der BC-Pläne unterstützt die Notfallplanungssoftware [alive-IT] den BC-Manager bei seiner Arbeit. Dazu zählt auch die Möglichkeit der Orchestrierung des Wiederanlaufs, die die Planung, Durchführung und Dokumentation von Tests erheblich vereinfacht.

Die Auszeichnungen, die [alive-IT] von SoftwareReviews erhielt, bestätigen eine äußerst hohe Kundenzufriedenheit: 2020, 2021 und 2022 wurde der Software eine Goldmedaille verliehen, im Jahr 2021, 2022, 2023 und 2024 kam außerdem der „Emotional Footprint Diamond“-Award dazu. Die von SoftwareReviews herangezogenen Bewertungen beruhen zu 100 Prozent auf Daten, die von Anwendern der Software geliefert wurden.

Weitere Informationen zu unseren Beratungsleistungen und unserer Software finden Sie auf unserer Homepage [www.controll-it.de](http://www.controll-it.de)



Management System  
ISO 9001:2015  
ISO/IEC 27001:2022  
ISO 22301:2019  
[www.tuv.com](http://www.tuv.com)  
ID 9000017255

Wir sind gemäß ISO 9001:2015, ISO 27001:2022 und ISO 22301:2019 zertifiziert.



Unsere Software [alive-IT] wurde mehrfach ausgezeichnet!

© Urheberrecht und Copyright: 2026 Controllit AG

Alle Rechte vorbehalten. / All rights reserved.

Die durch die Controllit AG erstellten Inhalte, Grafiken und Werke in diesem Dokument unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Der Download dieses Dokuments sowie die Nutzung in Teilen oder in Gänze ist nicht für den kommerziellen Gebrauch gestattet. Die anderweitige Nutzung ist lediglich unter Nennung der Quellenangabe und der Urheber gestattet.

Soweit die Inhalte in diesem Dokument nicht von der der Controllit AG erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis.

Credits: Titel: iStock/yucelyilmaz; Seite 1: iStock/ClaudioVentrella; Seite 2: iStock/sabelskaya; ; Seite 8: iStock/ilyakalinin; Seite 10: iStock/yellowdesign; Seite 14 und 29: iStock/Pavlo Stavnichuk